

27. Juli 2016

## Rheinfelder Wetter geht um die Welt

**Der Deutsche Wetterdienst nimmt die modernste südwestlichste Mess-Station im Land in Betrieb / Große Freude und Erwartungen.**



Michael Gutwein vom DWD (mitte) erklärt Funktion und Arbeitsweise der Messgeräte.  
Foto: Ingrid Böhm-Jacob

RHEINFELDEN. Sonne pur und kein bisschen Schatten in der Mittagshitze: Das ist genau die richtige Voraussetzung für den Betrieb der automatischen Mess-Station des Deutschen Wetterdienstes auf dem Quici-Hügel. Die Eröffnungsgäste der modernsten und südwestlichsten Einrichtung im Land hätten am Dienstag allerdings nichts gegen ein klein wenig Schatten einzuwenden gehabt. Die Freude über die neue Live-Station, die Rheinfelden wieder weltweit ins Gespräch bringt, war bei der Wettergemeinde dennoch groß.

"Das Wetter ist das beliebteste Mittel, eine Konversation zu starten", resümierte mit Dank an den DWD für seine beharrliche und erfolgreiche Standortsuche Oberbürgermeister Klaus Eberhardt. Er lobte die Station in der Mouscron-Allee wegen ihres "allgemein Nutzens" und weil die Werte auch präventiv auf lokaler Ebene interessieren. Dass Wetter grundsätzlich für Menschen ein Thema ist, spiegelte sich auch im Interesse einiger Bürger wider, die gleich aus erster Hand von

den Experten erfahren wollten, was Elektronik und Messeinrichtungen zu leisten vermögen. Sie schauten sich die umzäunte Anlage aus der Nähe an. Dabei wurden sie umfassend und anschaulich durch den Leiter der regionalen Messnetzgruppe in München über die Möglichkeiten der Technik ins Bild gesetzt. Michael Gutwein gab auch einen aufschlussreichen Einblick in die Geschichte der amtlichen Wetteraufzeichnung vor Ort.

### **Die Entwicklung**

Die Messeinrichtungen der 20 000 Euro teuren neuen Anlage schicken ihre elektronisch erfassten Daten zu Sonnenscheindauer, Luft- und Bodentemperatur sowie Niederschlag per Modem fortlaufend an den Großrechner in Offenbach und der liefert sie stündlich in die ganze Welt. Die Angaben erweisen sich auch als wichtig für Hydrologen und die Schifffahrt und im Winter für die Straßendienste, die bei bestimmten Werten sofort alarmiert werden für Einsätze. Auch die Landwirtschaft profitiert von den Temperaturangaben, aus denen sich Schlüsse zur Entwicklung ziehen lassen. Die Geräte machen optisch keinen besonderen Eindruck, leisten aber umfassendes.

Ein Schmankerl am Rande: Der Innenzylinder des Niederschlagsmessers ist in der warmen Jahreszeit mit einer Rettungsinsel für Insekten ausgestattet, dies geht auf Bundesverkehrsminister Ramsauer zurück, erläuterte Gutwein. Die Geschichte der Wetteraufzeichnung in Rheinfelden beginnt am 20. Mai 1937 mit einer Niederschlagsmessung. Nach dem Krieg wurde daraus eine Klimastation in der Alu, dann waren Degussa-Leute für die ehrenamtliche Betreuung zuständig. Ende 2014 war im Evonik-Werk damit wegen einer Erweiterung im Kantinenbereich Schluss. Der Dank des DWD ging an das Unternehmen, denn auch die neue Station auf dem Quici-Hügel steht wieder auf Evonik-Gelände. Den Skulpturenhügel bezeichnete Gutwein als ideal für die Station. Er habe genügend Abstand zu Hindernissen, nur mit der Hochspannungsleitung im Hintergrund der Stadt habe der DWD "ein Pulverfass für ganz Deutschland aufgemacht", so Gutwein, weil alle Standorte daraufhin messtechnisch auf Funktionstüchtigkeit überprüft wurden.

### **Der Wetterbeobachter**

Was sich hinter dem Gitterzaun in der Station Typ 3 abspielt, läuft automatisch. Aber einen Beobachter benötigt sie dennoch. Helmut Kohler, der in Schwörstadt bereits einen Beobachtungsposten hat, betreut nun auch die DWD-Einrichtung an der Mouscron Allee. Er pflegt die Sensorik der Geräte und misst zwischen Oktober und Ende April die Schneehöhe, die dann in Wasserwerte umgerechnet werden. Zum Einstand überreichte ihm Michael Gutwein eine persönliche Wetterkarte des DWD. Die amtlichen Informationen beziehen sich auf das Geburtsdatum 18. April 1958 und sagen zusammengefasst aus: unbeständig, aber mit Aussicht auf Besserung. Rheinfelden, da sind sich die Experten einig, hat in jedem Fall Chancen, bei Sonne und Temperatur mit Rekorden auch weiterhin aufzufallen.

Weitere Fotos sind unter: <http://mehr.bz/wetter16>

Autor: Ingrid Böhm-Jacob

---

| WEITERE ARTIKEL: RHEINFELDEN |

---

## Großes Interesse am Frauenabend von Energiedienst

Die Anrede „Meine Damen und Herren!“ erübrigte sich, denn Herren waren zum Frauenabend im Energiedienst-Wasserkraftwerk nicht eingeladen. Trotzdem flutschte sie hin und wieder bei einer Ansprache heraus, schließlich ist eine reine ... **MEHR**

## Internationales Leichtathletik-Nachtmeeting im Europastadion

Über 225 Athleten und über 400 Starts verliehen in internationaler Besetzung dem 28. Leichtathletik-Nachtmeeting im Europastadion eine ganz besondere Note. Ausrichter TV Rheinfelden konnte damit im Vorfeld der Olympischen Sommerspiele in Rio ... **MEHR**

## Neue Ära beim SV Eichsel

Der 1980 gegründete Verein hat nach zehn Jahren einen neuen Vorsitzenden / Fußballcamp geplant. **MEHR**